

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Montag, dem 02.01.2006, um 19.00 Uhr in der Sängershalle, Raum 1, in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

TOP 2 – Aussprache und Beratung über die bevorstehende Ausschreibung Sportplatzneubau

hier: Abgleichen des Anforderungskataloges (Entwurfsplanung) im Hinblick auf den finanziellen Rahmen den der Rat in seiner Sitzung vom 13.04.2005 festgelegt hat

Vorab verlas der Vorsitzende zur Information das Schreiben vom 07.12.2005 von Herrn Bechtluft, Kreisverwaltung Alzey-Worms, bezüglich der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der OG Spiesheim für die Haushaltsjahre 2005 und 2006. Das Schreiben hatte er selbst erst am 02.01.2006 erhalten.

In seiner 6. Sitzung am 13.04.2005 hatte der Ortsgemeinderat den Sportplatzneubau beschlossen, insofern die Bausumme von 470.000 € (gem. Vorentwurf) zzgl. etwaiger Mehrkosten in Höhe von 10 % nicht überschritten wird.

Nachdem Herr Weiland die Wünsche der Sportgemeinde in den Vorentwurf eingebaut und einen entsprechenden Entwurfsplan erarbeitet hat, ist die Bausumme nunmehr auf etwa 535.000 € angestiegen. Die Ratsmitglieder waren sich einig, dass von der damals festgesetzten Bausumme nicht abgewichen werden solle und daher Einsparungsmöglichkeiten zu prüfen seien. Letztendlich muss der Landeszuschuss

seitens der Ortsgemeinde vorfinanziert werden. Zudem ist ein Ausbesserungs-/Pfleegerät anzuschaffen, welches als Pflichtposition im Bewilligungsbescheid aufgeführt ist und zusätzlich mit etwa 16.000 € zu Buche schlägt. Allerdings kann der Schlepper auch für andere Arbeiten, wie Rasenmähen, Schneeräumen, eingesetzt werden.

Herr Weiland präsentierte anhand einer Overheadfolie den Entwurfsplan und erläuterte die einzelnen Positionen. Der Anforderungskatalog lag allen Sitzungsteilnehmern als Diskussionsgrundlage vor.

Nach reiflicher Überlegung und eingehender Diskussion wurde vereinbart, den Anforderungskatalog zur Entwurfsplanung wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

- Zufahrt und Vorplatz werden nicht gepflastert, sondern komplett asphaltiert.
- Der Schmutzstreifen soll mit grauen Steinen gepflastert werden.
- Die Fläche um das Kleinspielfeld (etwa 600 m²) soll aus Sauberkeitsgründen als reiner Kunststoffbelag vorgesehen werden, jedoch nicht als Spielfläche (reduzierter Aufbau).
- Ein Ausbesserungs-/Pfleegerät muss angeschafft werden.

Aus dem Anforderungskatalog werden folgende Positionen komplett gestrichen:

- Lagerfläche/-platz für die Hochsprungmatte
- Badmintonfeld
- Ausstattungsgegenstände, wie Startbocks, Tornetze.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Bausumme nach erfolgter Ausschreibung geringer ausfällt, da die Jahreszeit erfahrungsgemäß günstig ist. Daher werden folgende Positionen vorerst aus dem Anforderungskatalog gestrichen und als Eventuellpositionen vorgemerkt:

- Kleinspielfeld und umliegende Fläche wird durchgehend mit Spielfeldbelag (mit entsprechendem Aufbau) ausgestattet.
- Alternativ wird der Schmutzstreifen rund um den Platz mit braunen Steinen gepflastert.

Herr Weiland wird anhand der vorgenannten Vereinbarungen einen finalen Genehmigungsentwurf erstellen und diesen umgehend bei der Kreisverwaltung einreichen. Gleichzeitig wird ein Antrag auf Nachfinanzierung gestellt.

Der Vorsitzende dankte Herrn Weiland für die sehr gut ausgearbeitete Entwurfsplanung und seine hilfreichen Erläuterungen, sowie Frau Jung und Herrn Baedke für die Teilnahme. Die drei Gäste verließen den Sitzungsraum.

TOP 3 – NEU ! Beratung und Beschlussfassung über Bauangelegenheiten

- Dem Bauvorhaben von Frau Constanze Wolfert in der Oberstraße 58, Spiesheim, bezüglich der Nutzungsänderung der Scheune (tlw.) zu Wohnzwecken wurde einstimmig zugestimmt.
- Dem Bauvorhaben der Eheleute Jenny und Arno Andre, Schmiedstraße 8 in Spiesheim, bezüglich des Umbaus einer Scheune zu Wohnzwecken wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.
- Es erfolgte Information zum Bauvorhaben der Eheleute Dagmar und Dr. Christopher Hofmann, Spiesheim. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der Abrundungssatzung „In der Gänsweide“. Die Festsetzungen sind einzuhalten. Ein Beschluss war nicht erforderlich.

TOP 4 – Mitteilungen und Anfragen

- An den Aufräum- und Entrümpelungstermin am Samstag, den 07.01.2006 wurde erinnert. Treffpunkt: 9.00 Uhr im Ratskeller.
- Der Auftrag zur Reinigung des Schlammfanges mit den Beckenbehältern und zum Ausbaggern des Flutgrabens „Hinter Homberg“ wurde an Firma Hoti GLP, Sulzheim, vergeben.
- Zwei weitere Tischwagen für die Sängerhalle sind bestellt.
- Es erfolgte Information zum Kostenvoranschlag der Firma Becker, Mainz-Gonsenheim, vom 20.12.2005, bezüglich der Reparatur der zwei beschädigten Türen.
In diesem Zusammenhang wies Beigeordneter Schmitt darauf hin, dass auch das Schließblech an der Fluchttür in Raum 1 ausgetauscht werden sollte.

- Im Rahmen des Themenbereiches „Tourismus und Gäste in Rheinhessen“ lädt Herr Bürgermeister Conrad am Dienstag, den 24.01.2006, um 19.00 Uhr, zu einer Vortragsveranstaltung in die Gemeindehalle Sulzheim (Im Böllweg) ein. Herr Friedrich Ernst von Garnier wird zum Thema „Gestaltung unserer rheinhessischen Gemeinden“ referieren.
- Die Silvesterparty in der Sängershalle war ein voller Erfolg. Etwa 60 Personen (mit Kindern) feierten in der Sängershalle. Das Konzept wird sicherlich Zukunft haben. Es kam die Idee auf, die alte Küche unten zu entsorgen und dafür die Küche oben bis ans Geländer im Foyer zu erweitern.
- Am Spiesheimer Bach in der Höhe des Aussiedlerhofes Volker Berg hat sich ein erheblicher Rückstau gebildet, der umgehend beseitigt werden muss. Die VG-Verwaltung wird entsprechend informiert.
- Am Sonntag, den 08.01.2006, findet die Adventsfensterbegehung statt. Start ist um 17.00 Uhr an der Sängershalle.